Ehrennadel der Björn Schulz Stiftung für Karin Seehofer

Beitrag

Bei ihrem Besuch am Benefizmarkt des Irmengard-Hofs in Gstadt am Chiemsee am Samstag, 24. November 2018, erhielt Karin Seehofer, die Frau des CSU-Vorsitzenden, die Ehrennadel der Björn Schulz Stiftung. Karin Seehofer ist seit diesem Jahr Ehrenmitglied im Freundeskreis des Irmengard-Hofs, dem Erholungshaus der Björn Schulz Stiftung für Familien mit schwer kranken Kindern. „Wir sind Frau Seehofer sehr dankbar, dass sie sich seit den Anfängen im Jahr 2010 für den Irmengard-Hof persönlich einsetzt“, sagte Stiftungsvorstand Bärbel Mangels-Keil bei der Überreichung im Beisein des Bürgermeisters von Gstadt, Bernhard Hainz. Die Stiftung begleitet seit mehr als zwei Jahrzehnten lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien mit stationären und ambulanten Angeboten an verschiedenen Standorten in Deutschland.

Dem Freundeskreis Irmengard-Hof gehören inzwischen über 60 Teilnehmer an, die sich nachhaltig für das Erholungshaus engagieren. „Der Irmengard-Hof ist ein Werk von vielen, vielen Händen und ich begleite dieses Projekt auch in Zukunft gerne persönlich. Es ist wichtig, dass wir diese schöne Oase für die Familien alle gemeinsam unterstützen“, sagte Karin Seehofer, die von 2010 bis 2015 Schirmherrin des Bauprojekts Irmengard-Hof war. In dieser Zeit wurde das ehemalige Klostergut der Benediktinerinnen von Frauenchiemsee von Grund auf renoviert und zum heutigen Erholungshaus mit 24 Zimmern und rund 80 Betten rollstuhlgerecht ausgebaut. Ein Großteil der Sanierung wurde durch Spenden finanziert. Mit Abschluss der Sanierung übergab Karin Seehofer bei der offiziellen Einweihung im September 2015 die Schirmherrschaft an Magdalena Neuner, 12-fache Weltmeisterin und mehrfache Olympiasiegerin im Biathlon. Zugleich blieb Karin Seehofer dem Projekt im Chiemgau weiterhin verbunden. Gemeinsam mit ihrem Mann begrüßte sie im April 2017 den Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender bei ihrem Besuch am Irmengard-Hof.

Als Freundin oder Freunde des Irmengard-Hofs kann sich jeder beim Freundeskreis einbringen, der die Arbeit der Stiftung dauerhaft unterstützen möchte. Teilnehmer spenden monatlich einen Mindestbetrag von acht Euro. Sie erhalten regelmäßig Informationen vom Hof und sind einmal im Jahr zum Treffen des Freundeskreises eingeladen.

Weitere Auskünfte zum Freundeskreis Irmengard-Hof gibt Frau Angelika Lorenz, Irmengard-Hof, Tel. 08054 90851-69 oder mobil 0152 0168 0179.

Foto: Für ihre Ehrenmitgliedschaft im Freundeskreis des Irmengard-Hofs erhielt Karin Seehofer (li.) die Ehrennadel der Björn Schulz Stiftung von Vorstand Bärbel Mangels-Keil (mi.) im Beisein von Bernhard Hainz, dem Bürgermeister von Gstadt am Chiemsee.
Foto: Björn Schulz Stiftung

Bericht und Foto: www.irmengard-hof.de

Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee